Ausgabe 02 2024 **www.private-banking-magazin.de**

WERBEBEILAGE

private banking magazin

THEMA

Vertriebsleiter Oliver Morath und die Firmengründer Stephan Hornung und Christian Struck (v. l. n. r.)

Die Spezialisten-Boutique

20 Jahre Discover Capital. Die Augsburger Fondsboutique steht für aktive Investmentlösungen und ein ordentliches Wachstum

In Kooperation mit Discover Capital GmbH

FOTO: ANNA MUTTER

Malte Dreher, Herausgeber private banking magazin

Augsburger Power-Kiste

Große Fondsgesellschaften kommen aus Frankfurt, Fondsboutiquen ebenso und natürlich aus Köln und München. Aber Augsburg? Na, ganz sicher! Vor 20 Jahren gründeten Stephan Hornung und Christian Struck die Discover Capital. Es folgen erste eigene Fonds der Hausmarke SQUAD, und externe Experten wurden mit ihrem Know-how an die Fondsplattform gebunden. Heute sind es 16 SQUAD-Fonds und neun unabhängige Fondsboutiquen. Diese Konzentration auf echte Experten, Stock-Picking und Know-how in den Nischen der Kapitalanlage machen Discover Capital zu einer hoch spannenden Adresse. Dieses kleine Heftchen gibt treffliche Einblicke in die Power-Kiste aus Augsburg.

Wir wünschen eine feine Lektüre.

Markt

03 **„Wir bieten Mehrwert für Anleger“**
20 Jahre Discover Capital GmbH

Fondsporträts & Gespräche

05 **Die Gründer**
Der Fonds SQUAD Value

06 **„Nebenwerte sind unterbewertet“**
Der Aktienfonds SQUAD Point Five

08 **Immer einen Schritt voraus**
Der Mischfonds SQUAD Makro

10 **Unentdeckte Perlen im Visier**
Der Aktienfonds SQUAD Gallo Europa

12 **„Uns ist Flexibilität sehr wichtig“**
Der Mischfonds SQUAD Aguja Opportunities

14 **Die Unabhängigen**
Der Mischfonds SQUAD Praemium Opportunities

15 **Die Flexiblen**
Der Fonds SQUAD 4 Convertibles

16 **Die Überzeugten**
Der Fonds Steyler Fair Invest - Bonds

17 **Der Pionier**
Der Aktienfonds rezooM World

18 **„Ein Zuhause für Fondsmanager“**
Stephan Hornung und Oliver Morath im Interview

IMPRESSUM

Verlag: Edelstoff Media GmbH
Data News Analytics (DNA)
Moorfuhrtweg 11, 22301 Hamburg
Fon: +49 (40) 40 19 99-50
Fax: +49 (40) 40 19 99-79
info@private-banking-magazin.de
www.private-banking-magazin.de
Herausgeber:
Peter Ehlers, Malte Dreher
Geschäftsführung:
Peter Ehlers, Matthias Kagel
Chefredakteur: Malte Dreher
(V. i. S. d. P.)

Chefin vom Dienst:
Nadine Rehmann
Redaktion: Dirk Wohleb
Grafik und Bildredaktion:
Matthias Adams
Lektorat: Ulrike Frühwald
Group Sales Director:
Malte Dreher,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-64
malte.dreher@edelstoff-media.de
Druck:
Dierichs Druck + Media
GmbH & Co KG, Kassel

Foto Titel:
© Argum
Diese Sonderveröffentlichung ist eine kostenlose Verlagsbeilage des private banking magazins 02 2024

© 2024 für alle Beiträge und Statistiken bei der Edelstoff Media GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

„Wir bieten Mehrwert für Anleger“

Vor 20 Jahren wurde Discover Capital GmbH gegründet. Das Augsburger Unternehmen bietet Anlegern mit der Fondsplattform SQUAD Fonds Zugang zu Spitzenprodukten spezialisierter Fondsboutiquen.

20 YEAR ANNIVERSARY DISCOVER CAPITAL

Die Erfolgsgeschichte von Discover Capital nahm ihren Anfang vor 20 Jahren. Stephan Hornung und Christian Struck gründeten 2004 das Unternehmen mit Sitz in Augsburg. Von Beginn an war ihnen Unabhängigkeit wichtig – unternehmerisch, aber auch im Hinblick auf ihre Anlageentscheidungen. Sie suchten nach Chancen abseits des Mainstreams. Mit dem aktienorientierten Mischfonds SQUAD Value legten die Gründer 2004 das erste Produkt des Hauses auf. Er verfolgt einen Value-Ansatz und setzt auf unterbewertete Unternehmen. 2006 kam der Fonds SQUAD Growth auf den Markt, der in unterbewertete Wachstumswerte investiert.

Im Jahr 2010 folgte der nächste Schritt: Der erste externe Fonds, der globale Mischfonds SQUAD Makro unter Führung von Alexander Kapfer (Capanum GmbH), wurde ins Programm aufgenommen und damit der Grundstein für die Spezialisten-Boutique SQUAD Fonds gelegt. „Wir sind eine Plattform für unabhängige und inhabergeführte Fondsboutiquen. Dafür suchen wir nach Experten auf ihrem Gebiet. Sie müssen mit ihrem eigenen Geld ➤

investiert und damit von ihren Ideen überzeugt sein“, erklärt Gründer und Geschäftsführer Stephan Hornung. Auf diese Weise ist im Laufe der Zeit ein Netzwerk von Fondsboutiquen entstanden, die ihre Anlagestrategien eigenständig und unabhängig verfolgen.

So zählt seit 2014 die HC Capital Advisors GmbH zum Verbund, die den Aktienfonds SQUAD Gallo Europa managt. Die Gründer Jérémie Couix und Sebastian Hahn waren zuvor Co-Berater des SQUAD Growth. Die Palette an Fondsspezialisten wuchs in den vergangenen Jahren weiter. Fabian Leuchtner und Dimitri Widmann, ehemalige Mitarbeiter beim Vermögensverwalter Flossbach von Storch, gingen in die Selbstständigkeit und legten mit dem SQUAD Aguja Opportunities den ersten ausgewogenen Mischfonds bei SQUAD auf. 2018 gründete Matthias Ruddeck die Point Five Capital GmbH. Er berät gemeinsam mit Stephan Hornung und Christian Struck den Aktienfonds SQUAD Point Five, der weltweit unterbewertete Nebenwerte auswählt. Mit dem SQUAD Green Balance hat SQUAD 2020 die Beratung für einen der ältesten deutschen Nachhaltigkeitsfonds übernommen.

Die Plattform bietet auch etablierten Spezialisten wie Elmar Peters und Thorsten Vetter Raum. Beide legten zu Beginn des Jahres 2023 ihren ersten eigenen Multi-Asset-Fonds, den SQUAD Praemium Opportunities, auf. Beide waren vorher ebenfalls bei Flossbach von Storch im Fondsmanagement tätig. Auch Alexander Mozer wagte den Schritt in die Selbstständigkeit und betreut seinen eigenen nachhaltigen Aktienfonds rezooM World. Er managte bei Ökoworld, einem Pionier für nachhaltige Investments, einen der ersten Aktienfonds nach nachhaltigen Kriterien in Deutschland.

2023 übernahmen Peters, Vetter und Mozer die Beratung der drei Steyler-Fair-Invest-Fonds. SQUAD Fonds ist für den Vertrieb der nachhaltigen Fonds der Steyler Ethik Bank, der ersten nachhaltigen Bank Deutschlands, verantwortlich. Mittlerweile kam mit dem SQUAD 4 Convertibles auch ein Anleihefonds auf den Markt. Dafür konnte SQUAD zwei Experten des Wandelanleihespezialisten Fish Asset Management aus der Schweiz gewinnen.

Mittlerweile ist SQUAD Fonds auf 16 Fonds und neun unabhängige Fondsboutiquen gewachsen. Alle Fonds zeichnen sich durch eine flexible Anlagepolitik ohne Orientierung an Indizes wie dem MSCI World aus. „Die Fondsberater treffen eigene Entscheidungen aufgrund eines dezidierten Investmentansatzes. Sie bewegen sich in Märkten, in denen sich eigenes Research lohnt und die einen Mehrwert für Anleger bieten“, erläutert Stephan Hornung.

Die Fondsberater der SQUAD Fonds haben volle Freiheit bei ihren Entscheidungen, um sich von vermeintlich aktiven Investmentfonds abzuheben, die oft nur minimal von einem Vergleichsindex abweichen. „Wir wollen unseren Kunden aktiv gemanagte Portfolios bieten, die diesen Namen verdient haben. Deswegen unterscheiden sich die SQUAD Fonds stark von anderen Fondsprodukten oder von Marktindizes.“ Sie sind deswegen ideal geeignet, um Depots zu diversifizieren.

Am besten gelingt dieser Ansatz in Segmenten, in denen sich nur wenige Fondsmanager und Analysten tummeln. Ein Beispiel dafür sind kleine und mittelgroße Unternehmen, aber auch Wandelanleihen. Die Fondsberater investieren in Branchen, Sektoren oder Länder, die große Vermögensverwalter oder Banken nicht – oder noch nicht – auf dem Radar haben. Hier macht sich die Suche nach unentdeckten Perlen besonders bezahlt. Und Anleger erhalten so Bausteine für ihr Portfolio, die sonst nirgends zu haben sind. ■

ZURÜCK ZUM INHALT

ANZEIGE

Die Gründer

2004 kam der erste Fonds von Discover Capital auf den Markt. Die Firmengründer Stephan Hornung und Christian Struck legten mit dem Mischfonds SQUAD Value die Basis für die Fondsplattform SQUAD Fonds.

FOTO: ©ARGUM

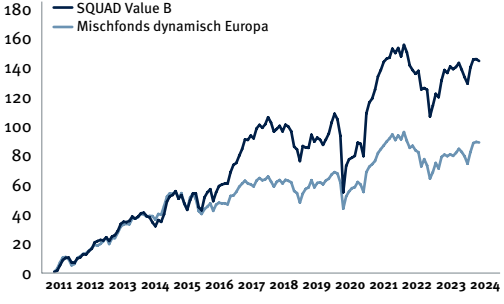
Die Firmengründer Stephan Hornung (l.) und Christian Struck

Mit dem aktienorientierten Mischfonds SQUAD Value, der sich auf Europa konzentriert, begann die Erfolgsgeschichte von Discover Capital. Es ist der erste eigene Fonds des Augsburger Investmenthauses. Firmengründer Stephan Hornung und Christian Struck verantworten den Fonds von Anfang an. „Wir verstehen uns als Stock-Picker und suchen mit eigenen Analysen nach lukrativen Investmentideen“, erklärt Christian Struck.

Der Schwerpunkt liegt mit 59 Prozent bei Aktien. Der Fonds hält auch sieben Prozent an Barmittteln. Das Portfolio besteht aus dividendenstarken europäischen Aktien sowie Anleihen. Die Fondsberater bevorzugen Unternehmen mit günstiger Bewertung, die nachhaltig geführt sind. Stephan Hornung und Christian Struck nutzen auch Spezialsituationen wie zum Beispiel Übernahmen, um zusätzliche Gewinne zu erzielen.

Wertpapiere aus Deutschland sind mit einem Anteil von 24,3 Prozent am stärksten im Portfolio vertreten. Es folgen die Benelux-Länder mit 7,7 Prozent und Südeuropa mit 7,2 Prozent. Nach dem EU-Austritt liegt der Anteil von Wertpapieren aus Großbritannien bei 3,2 Prozent. ■

Fonds SQUAD Value B (Stand: 31. Januar 2024)	
WKN	A0Q50K
Auflegung	29. September 2004 (A-Tranche)
Fondsvolumen	191 Millionen Euro
Top-3-Positionen	
Porr Hybrid 9,5 Prozent	3,4 Prozent
Pfeiffer Vacuum	2,9 Prozent
Allianz Hybrid	2,6 Prozent



Quelle: FWW, Stand: 21. Februar 2024

„Nebenwerte sind unterbewertet“

Der Aktienfonds SQUAD Point Five sucht weltweit nach attraktiven Nebenwerten. Fondsberater Matthias Ruddeck verantwortet das internationale Portfolio.

FOTO: ©ARGUM

Matthias Ruddeck ist Gründer und Geschäftsführer der Point Five Capital GmbH

Fondsporträt

Der SQUAD Point Five investiert weltweit in Nebenwerte. Während Fondsberater Matthias Ruddeck das Portfolio außerhalb Europas verantwortet, sind die Discover-Gründer Stephan Hornung und Christian Struck für

ZURÜCK ZUM INHALT

europäische Werte zuständig. Das Portfolio umfasst 77 Werte. Der Aktienanteil lag Ende Dezember bei 73 Prozent, der Rest sind Barmittel. Der Fonds investiert in stark unterbewertete Aktien. Dafür steht auch der Fondsname Point Five: „Kauf 1 Dollar für 50 Cent." Aktien müssen aber nicht nur unterbewertet sein, sondern sich auch durch einen positiven Geschäftsausblick auszeichnen. Diese Kombination reduziert das Risiko von Bewertungsfallen, also von Aktien, die zwar billig sind, aber keine guten Zukunftsaussichten haben. Schwerpunkte sind Europa mit einem Anteil von 30,4 Prozent und Japan mit 12,2 Prozent. US-Aktien machen dagegen nur 2,7 Prozent des Fondsvolumens aus. In Japan findet Fondsberater Matthias Ruddeck derzeit zahlreiche Hidden Champions mit teilweise sehr attraktiven Bewertungen. Größte Position ist die familiengeführte Unternehmensgruppe MBB aus Deutschland, zu der sechs Tochterunternehmen gehören. Sie beschäftigen sich mit dem Bau von Infrastruktur, Anlagenbau für e-Mobility und auch mit Cybersecurity.

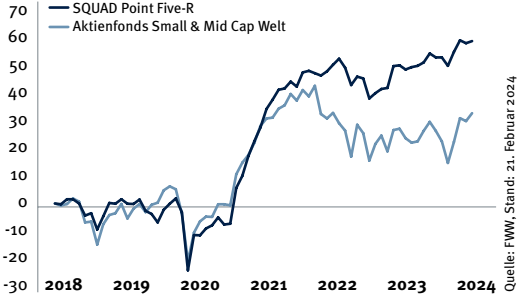
private banking magazin: Viele kleine und mittelgroße Unternehmen sind erfolgreich und erzielen hohe Gewinne. Dennoch werden sie an den Börsen mit hohen Kursabschlägen gegenüber Bluechips gehandelt. Woran liegt das?

Matthias Ruddeck: Historisch betrachtet sind in vielen Regionen Nebenwerte im Vergleich zu Blue-Chips auf Basis vieler Fundamentalkennziffern unterbewertet. Es gibt bei diesen Unternehmen größere Ineffizienzen, weil sich weniger Analysten mit diesen Aktien beschäftigen. Das ist in Schwächephasen generell ein gutes Umfeld für Stock-Picker und damit auch für uns, da wir gezielt einzelne Unternehmen analysieren und Marktindizes wie der S&P 500 eine untergeordnete Rolle spielen.

Ist der starke Preisabschlag von Nebenwerten ein guter Einstiegszeitpunkt?

Ruddeck: Das ist schwer zu sagen. Grundsätzlich bedeutet dies aber, dass niedrigere Bewertungen wie ein geringes Kurs-Buchwert-Verhältnis und der damit verbundene Preisabschlag für Investoren spannend sein kann – sofern die Zukunftsaussichten der jeweiligen Firma intakt sind. Wenn es zu einer generellen konjunkturellen Erholung kommt, sollten Nebenwerte insgesamt stärker davon profitieren können. Für Stock-Picker kann die ein oder andere Aktie aber jetzt schon interessant sein. ■

Fonds SQUAD Point Five-R (Stand: 31. Januar 2024)	
WKN	A2H9BE
Auflegung	28. Mai 2018
Fondsvolumen	150 Millionen Euro
Top-3-Positionen	
DMG MORI	2,5 Prozent
MBB SE	2,4 Prozent
Cancom SE	2,0 Prozent



Immer einen Schritt voraus

Der Mischfonds SQUAD Makro investiert bevorzugt in Aktien. Fondsberater Alexander Kapfer setzt auf Makroinvesting. Dabei antizipiert er Trends im Vorfeld. Ein Schwerpunkt sind Technologiewerte.

FOTO: ©ARGUM

Alexander Kapfer, CFA, CAIA ist Gründer/Inhaber der Capanum GmbH und Fund Advisor des SQUAD Makro Fonds

capanum

Wayne Gretzky gilt als einer der besten Eishockeyspieler aller Zeiten. Das Erfolgsrezept des Kanadiers: „Ich skate dorthin, wo der Puck sein wird, nicht dorthin, wo er war.“ Die Entwicklung des nächsten Spielzugs zu erahnen war die Stärke des Spielers, der von 1979 bis 1999 für verschiedene Clubs in der National Hockey League (NHL) in den USA spielte.

Ein ähnliches Prinzip verfolgt Alexander Kapfer, der den Mischfonds SQUAD Makro berät: „Sie brauchen eine Vorstellung, wie die fundamentale Lage in Zukunft sein wird. Ein Markttief wird deutlich vor der Verbesserung der Gewinnschätzungen erreicht.“ Mit diesem Wissen lässt sich vorausschauend investieren. Dieses Prinzip bezeichnet Kapfer als Makroinvesting.

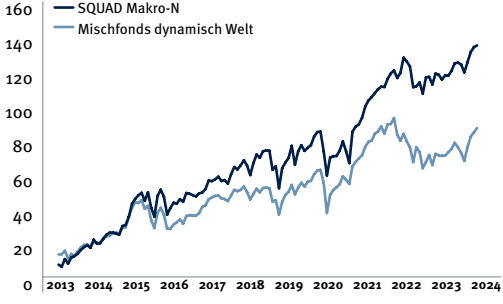
Einer der zentralen Trends, die Kapfer beobachtet: „Beschleunigt durch Corona nimmt die Bedeutung des größten Profiteurs der Globalisierung, der chinesischen Wirtschaft, als weltweite Konjunkturlokomotive ab.“ Dagegen würden andere Emerging Markets wie Vietnam und Mexiko an Bedeutung gewinnen. Insgesamt stellen Unternehmen ihre Lieferketten robuster auf und führen die Produktion wieder näher an die Zielmärkte heran. Die Kosten für stabilere und teilweise redundante Produktionsketten belasten aber die Gewinnmargen. Deswegen legt Kapfer den Fokus auf Unternehmen, die aufgrund ihrer Preissetzungsmacht höhere Kosten weitergeben können.

„Die Einzeltitelauswahl basiert auf den klassischen Kriterien des Value Investing, fokussiert sich jedoch vor allem auf die Qualität der Unternehmen“, erklärt Kapfer den Investmentprozess von Einzeltiteln. Qualitativ hochwertig sind für ihn Unternehmen, die einen anhaltenden Wettbewerbsvorteil besitzen. Der SQUAD Makro ist ein globaler Mischfonds mit Schwerpunkt auf Aktien. Ihr Anteil im Portfolio liegt derzeit bei 65 Prozent. Fondsberater Alexander Kapfer verfügt über 20 Jahre professionelle Investmenterfahrung. Der Fonds hat den Charakter einer Vermögensverwaltung.

Zwischen 2013 und 2021 hielt der SQUAD Makro wegen des Zinstiefs keine Anleihen. Sie sind seit 2022 aber wieder ein Thema für Kapfer. Aktuell machen Anleihen 15 Prozent des Portfolios aus. Grundsätzlich zeichnet sich der Fonds durch eine große Flexibilität aus. Der Fondsberater ist in seinen Entscheidungen frei und orientiert sich nicht an einem Index.

In Zukunft sieht Kapfer Chancen für Value-Aktien, die er für unterbewertet hält: „Der Markt fokussiert sich zunehmend ausschließlich auf wenige Wachstumsaktien. Dadurch ergeben sich naturgemäß Bewertungsanomalien in anderen Segmenten, die sich in den nächsten Jahren wieder abbauen sollten.“ ■

Fonds SQUAD Makro-N (Stand: 31. Januar 2024)	
WKN	A1CSXC
Auflegung	19. März 2010
Fondsvolumen	340 Millionen Euro
Top-3-Positionen	
Amazon	2,2 Prozent
Alphabet	1,7 Prozent
Oracle	1,4 Prozent



Quelle: FWW, Stand: 21. Februar 2024

Unentdeckte Perlen im Visier

Viele Mittelständler in Europa sind in ihren Nischen Weltklasse. Bewältigen sie zudem Krisen gut und sind sie auch günstig bewertet, kommen sie infrage für den Aktienfonds SQUAD Gallo Europa.

FOTO: ©ARGUM

Jérémie Couix (v. l. n. r.), Lars Hettche und Sebastian Hahn von der Fondsboutique GalloFonds (HC Capital Advisors GmbH) beraten den Aktienfonds SQUAD Gallo Europa

Wir bevorzugen Unternehmen mit solidem Cashflow und einem robusten Geschäftsmodell“, erklärt Sebastian Hahn den Investmentansatz des SQUAD Gallo Europa. Er berät gemeinsam mit Jérémie Couix und Lars Hettche den Fonds. Die Unternehmen, die sich für ein Investment eignen, müssen mit einem

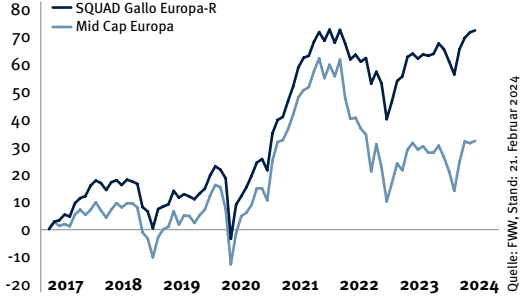
Abschlag zum fairen Wert gehandelt werden und sich in schwierigen Marktphasen besonders gut behaupten können. Wichtig ist zudem eine starke Bilanz und die Beteiligung des Managements oder der Eigentümerfamilie. Studien zeigen, dass solche Unternehmen nachhaltiger und rentabler wirtschaften.

Unternehmen mit diesen Eigenschaften finden die Fondsberater im Bereich der kleinen und mittelgroßen Mittelständler. Ein Schwerpunkt der Investments liegt auf französischen Unternehmen. Ihr Anteil am gesamten Portfolio beträgt 31,5 Prozent, gefolgt von Firmen aus der DACH-Region mit den Ländern Deutschland, Österreich sowie der Schweiz mit einem Anteil von 26,2 Prozent und aus Großbritannien mit 15,2 Prozent. Das Portfolio umfasst insgesamt 72 Positionen. Ein Experten-Team aus Muttersprachlern, die sich auf ihren Heimatmärkten gut auskennen und auch mit dem Management kommunizieren können, ist sehr nah an den Märkten dran.

Größte Position im Fonds ist das Unternehmen KSB SE & mit Sitz in Frankenthal. Dabei handelt es sich um einen Hersteller von Pumpen und Armaturen. Der KSB-Konzern ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften, Fertigungsstätten und Servicebetrieben weltweit vertreten. Auch das zweitgrößte Unternehmen im Portfolio kennt in Deutschland kaum jemand: LDC ist der führende europäische Produzent von Geflügelfleisch aus Frankreich. Die Investments des Fonds unterscheiden sich stark vom Gesamtmarkt: „Von unseren Top-5-Positionen werden Sie derzeit nur einen im fast 1000 Werte starken Index MSCI European Small Cap finden“, sagt Fondsberater Hahn. Entsprechend groß sind die Unterschiede zu anderen aktiv gemanagten Fonds oder börsengehandelten Indexfonds (ETFs).

Derzeit finden wir in vielen Branchen attraktive Anlagechancen, da die Bewertungen sehr interessant sind, erklärt Hahn: „Unsere Investitionen erstrecken sich auf Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen von wesentlicher Bedeutung sind, sei es für das Tiefkühlregal in französischen Supermärkten oder für die Kühlung von Kraftwerksreaktoren.“ Die Attraktivität der Bewertungen hat jedoch eine Kehrseite: „Unserer Ansicht nach liegt dies vor allem an den zahlreichen Krisenherden, die wir derzeit beobachten können. Historisch gesehen führen solche Krisen oft zu einer temporären Underperformance der Nebenwerte.“ Für die Fondsberater sind das aber gute Kaufgelegenheiten. ■

Fonds SQUAD Gallo Europa-R (Stand: 31. Januar 2024)	
WKN	A2DMU7
Auflegung	3. April 2017
Fondsvolumen	143 Millionen Euro
Top-3-Positionen	
KSB Vz.	3,4 Prozent
SCOR	3,2 Prozent
LDC	3,1 Prozent



„Uns ist Flexibilität sehr wichtig“

Einen äußerst flexiblen Investmentansatz verfolgt der Mischfonds SQUAD Aguja Opportunities. Die Fondsberater Fabian Leuchtner und Dimitri Widmann investieren abseits ausgetretener Pfade.

FOTO: ©ARGUM

Fabian Leuchtner (l.) und Dimitri Widmann sind Gründer und Geschäftsführer der Beratungsgesellschaft Aguja Capital GmbH

Fondsporträt

Der Mischfonds SQUAD Aguja Opportunities investiert weltweit. Die beiden Fondsberater Fabian Leuchtner und Dimitri Widmann, die früher im Portfoliomanagement des Vermögensverwalters Flossbach von Storch tätig waren, haben sich selbstständig gemacht. Sie suchen weltweit nach Investmentchancen unabhängig von Unternehmensgröße und Vergleichsindex. Dabei nutzen sie das gesamte Instrumentarium von Wertpapieren. Wichtigste Anlageregion ist Europa (66 Prozent), gefolgt von Deutschland (16 Prozent) und den USA (9 Prozent). Der Schwerpunkt liegt auf Aktien,

die 59 Prozent des Portfolios ausmachen. Der Anteil der Anlageklassen wird je nach Marktlage aktiv angepasst. Eine wichtige Rolle spielen auch Wandelanleihen. Sie machen 32 Prozent des Portfolios aus. In diesem Bereich liefern eigene Analysen einen Mehrwert. Der Fonds investiert in Anlageklassen, die in anderen Mischfonds nicht zu finden sind. Daher unterscheidet sich das Portfolio des Aguja Opportunities stark von anderen Mischfonds oder börsengehandelten Indexfonds (ETFs). Eine weitere Besonderheit des Fonds: Die Fondsberater setzen auf Sondersituationen. Dabei handelt es sich um Ereignisse wie zum Beispiel eine Übernahme, die die Fondsberater aktiv nutzen.

private banking magazin: Sie legen viel Wert auf Freiheit und Flexibilität bei Ihren Anlageentscheidungen. Warum ist Ihnen das so wichtig?

Fabian Leuchtner: Der Fonds hat verschiedene Bausteine, in die er investieren kann, aber nicht muss. Aus unserer Sicht ergibt es Sinn, nur bei einem guten Chance-Risiko-Verhältnis zu investieren. Bausteine und Regionen mit dem attraktivsten Profil ändern sich über die Zeit, weshalb uns Freiheit sehr wichtig ist.

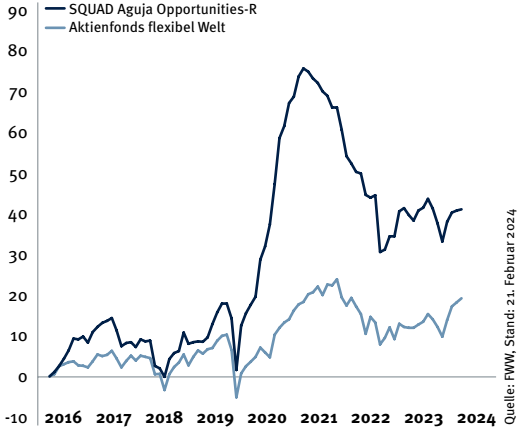
Sie investieren auch in Wandelanleihen. Warum?

Leuchtner: Wandelanleihen stellen ein Nischensegment dar, in dem es zu Ineffizienzen kommt. Daraus ergeben sich attraktive Chancen. Der Fonds investiert in Wandelanleihen, die im Grunde einer Anleihe gleichen oder nur eine geringe Aktiensensitivität bei gleichzeitig positiver Meinung zur Aktie aufweisen.

Sie suchen in Ihrem Fonds nach Werttreibern wie Sondersituationen. Was bedeutet das konkret?

Leuchtner: Dabei geht es zum Beispiel um besondere Prospektbedingungen bei Anleihen, aber auch um Übernahmesituationen. So war der Fonds 2023 bei den Unternehmen Activision Blizzard und Emis Group investiert, für die es Übernahmeangebote gab. Die Aktien beider Firmen handelten zeitweise mehr als 20 Prozent unter den gebotenen Preisen. In beiden Fällen waren die Übernahmen erfolgreich. Der Fonds konnte damit überdurchschnittliche Renditen generieren. ■

Fonds SQUAD Aguja Opportunities-R (Stand: 31. Januar 2024)	
WKN	A2AR9B
Auflegung	5. Dezember 2016
Fondsvolumen	250 Millionen Euro
Top-3-Positionen	
Fairfax	3,8 Prozent
Protector	3,3 Prozent
Jumbo	3,1 Prozent
Anleihen	
Jet2 Wandelanleihe	5,1 Prozent
JustEat 2025 Wandelanleihe	2,9 Prozent
HelloFresh Wandelanleihe	2,7 Prozent



PRÆMIUM CAPITAL

Die Unabhängigen

Der Mischfonds SQUAD Praemium Opportunities kann weltweit in unterschiedliche Anlageklassen wie Aktien und Anleihen investieren. Eine Vielfalt, die die Fondsberater zu nutzen wissen. Sie setzen auf Qualitätsunternehmen.

Mischfonds können in Aktien, Anleihen und andere Finanzinstrumente investieren. Eine Freiheit, auf die die Fondsberater Elmar Peters und Thorsten Vetter beim SQUAD Praemium Opportunities großen Wert legen. Beide waren beim renommierten Vermögensverwalter Flossbach von Storch in Führungspositionen tätig. Ihr Credo: Freiheit im Denken und Handeln ist essenziell für den Investmenterfolg. Deswegen orientieren sie sich auch nicht an Indizes oder Benchmarks.

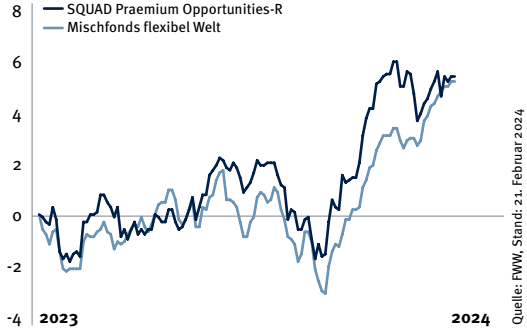
Sie suchen Unternehmen mit einem nachhaltigen überdurchschnittlichen Cashflow. Zentral sind Visibilität und Stabilität der Erträge. Qualitätskriterien wie Bilanzstärke, Schutzwall, Preissetzungsmacht und die Qualität des Managements spielen beim SQUAD Praemium Opportunities eine große Rolle. Neben Largecaps werden ausgewählte Small- und Midcaps ergänzt. Auf der makroökonomischen Ebene analysieren die Fondsberater das Zusammenspiel von Politik und Notenbank, das sich stark auf die Börsen auswirkt und die Anlageentscheidungen beeinflusst.

Qualität von Unternehmen bringt aber alleine noch keinen Ertrag. Wichtig ist auch die Bewertung. Unterm Strich sollten die Chancen eines Investments deutlich größer sein als potenzielle Risiken. Ende Januar 2024 lag der Aktienanteil des Mischfonds bei 44 Prozent, der von Anleihen bei 57 Prozent. ■

FOTO: ©ARGUM

Fondsberater Elmar Peters (l.) und Thorsten Vetter

SQUAD Praemium Opportunities-R (Stand: 31. Januar 2024)	
WKN	A3D58K
Auflegung	20. Februar 2023
Fondsvolumen	14,2 Millionen Euro
Top-3-Positionen	
HelloFresh SE	1,9 Prozent
Vonovia SE	1,8 Prozent
Dollar General Corp.	1,8 Prozent
Anleihen	
Porr AG Hybrid Call	5,0 Prozent
Allianz Hybrid Call	3,3 Prozent
United States of America	2,7 Prozent



ZURÜCK ZUM INHALT

ANZEIGE

4AM - FOR ASSET MANAGERS AG

Die Flexiblen

Der Fonds SQUAD 4 Convertibles konzentriert sich auf Wandelanleihen. Eine attraktive Anlageklasse, die die Vorteile von Aktien und Anleihen miteinander verknüpft. Der Fonds wird beraten von zwei erfahrenen Experten.

Je vielfältiger ein Depot aufgebaut ist, desto stärker werden Risiken gestreut. Ein Baustein in einem breit aufgestellten Portfolio sind Wandelanleihen. Die Fondsberater Filip Adamec und Vlad Balas verfügen über lange Erfahrung mit diesen Papieren. Anleger investieren mit einer Wandelanleihe in ein festverzinsliches Wertpapier, bei dem sie eine Kuponzahlung bekommen und das Kapital am Ende der Laufzeit zum Nennwert zurückgezahlt wird. Allerdings können Wandelanleihen, wenn der Aktienkurs des Unternehmens einen Schwellenwert erreicht, in eine festgelegte Anzahl Aktien des Emittenten getauscht werden.

Wandelanleihen zeichnen sich durch ein interessantes Rendite-Risiko-Profil aus. Denn einerseits profitieren Anleger von steigenden Aktienkursen, gleichzeitig aber sorgen Zinszahlungen sowie die Rückzahlung der Anleihe am Ende der Laufzeit für einen Puffer gegen Kursverluste. Wandelanleihen machen einer Faustregel Kursanstiege der zugrundeliegenden Aktie im Durchschnitt zu etwa zwei Dritteln mit, Verluste aber nur zu einem Drittel.

Der Anlageschwerpunkt des SQUAD 4 Convertibles liegt auf globalen Wandelanleihen. Ein Absicherungsmechanismus schützt in einem schwierigen Marktumfeld vor hohen Verlusten. Zu den größten Werten im Portfolio zählen Uber, Spotify und BW Offshore. ■

FOTO: ©ARGUM

Fondsberater Filip Adamec (r.) und Vlad Balas

Fonds SQUAD 4 Convertibles-R (Stand: 31. Januar 2024)	
WKN	A3D6ZU
Auflegung	1. März 2023
Fondsvolumen	22,5 Millionen USD
Top-3-Positionen	
Uber	4,0 Prozent
Spotify	2,6 Prozent
BW Offshore	2,5 Prozent

FOTO: ©ARGUM

Fondsberater Elmar Peters (l.) und Thorsten Vetter

Die Überzeugten

Wer bei der Auswahl von Anleihen auf ethische und nachhaltige Kriterien Wert legt, ist beim Steyler Fair Invest - Bonds richtig. Er investiert weltweit und bevorzugt Unternehmen mit Top-Management und starker Marktmacht.

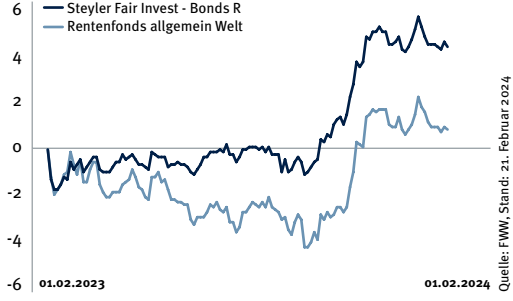
Steyler Fair Invest ist die Investmentmarke der Steyler Ethik Bank, dem ältesten ethischen Finanzinstitut Deutschlands. Bei der Missionsbank, deren Gewinne in soziale Projekte investiert werden, ist Nachhaltigkeit keine Modeerscheinung, sondern wird seit jeher großgeschrieben. Seit 2023 sind die Fonds von Steyler Fair Invest Teil der Fondsplattform SQUAD Green.

Neben einem Aktien- und Mischfonds ist auch der Steyler Fair Invest - Bonds im Angebot. Die Fondsberater Thorsten Vetter und Elmar Peters sind seit Februar 2023 für den Steyler Fair Invest - Bonds zuständig. Beide haben zur gleichen Zeit auch das Mandat für den Balanced Fonds übernommen. Der Aktienfonds Steyler Fair Invest - Equities hingegen wird seit 2023 von Fondsberater Alexander Mozer beraten.

Beim Fonds Steyler Fair Invest-Bonds handelt es sich um einen globalen nachhaltigen Rentenfonds. Die beiden Fondsberater bevorzugen Anleihen von Unternehmen, die sich durch überdurchschnittlichen Cashflow, starke Bilanz, Preissetzungsmacht und gutes Management auszeichnen.

Ein Ethik-Anlagerat entscheidet über die Aufnahme von Unternehmen in das Anlageuniversum. Sie werden einer strengen Ethik- und Nachhaltigkeitsanalyse mit Ausschlusskriterien unterzogen. Zudem durchlaufen Unternehmen auch einen Sustainable-Development-Goal (SDG)-Filter. Jedes Unternehmen im Portfolio muss über alle 17 SDGs hinweg mindestens eine neutrale Bewertung erreichen. Zu den größten Positionen zählen Anleihen der KfW und der Europäischen Union. ■

Fonds Steyler Fair Invest - Bonds R (Stand: 31. Januar 2024)	
WKN	A1WY1N
Auflegung	1. Juli 2013
Fondsvolumen	56,3 Millionen Euro
Top-3-Positionen	
KfW	4,8 Prozent
European Union	4,7 Prozent
International Bank	4,2 Prozent



Quelle: FWW, Stand: 21. Februar 2024

ANZEIGE

Fondsberater Alexander Mozer

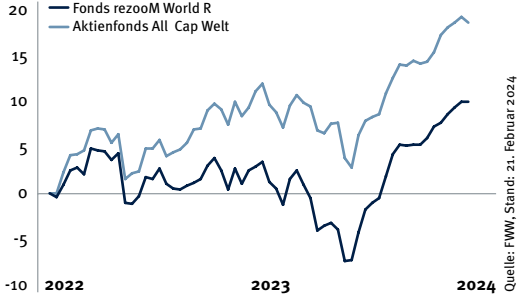
BILDQUELLE: REZOOM CAPITAL GMBH

Der Pionier

Fondsberater Alexander Mozer investiert mit dem Aktienfonds rezooM World global – und setzt dabei auf eine Strategie, die sich von herkömmlichen Ansätzen abhebt. Seine langjährige Erfahrung hilft ihm dabei, die richtigen Titel zu finden.

Der Unternehmensname rezooM Capital gibt die Idee vor: Die Rückbesinnung auf das Wesentliche – Aktien mit klarem Renditefokus als Beteiligungen an Unternehmen zu betrachten und dabei ethisch-ökologische Kriterien mit Sinn und Verstand zu integrieren. Im Fondsmanagement blickt Alexander Mozer auf eine erfolgreiche Karriere zurück, in der er Aktienfonds mit unterschiedlichen Schwerpunkten managte. 2021 gründete er sein eigenes Unternehmen, um seine Investmentphilosophie konsequent umsetzen zu können. Er berät den Aktienfonds rezooM World, mit dem er rund um den Globus investiert. Er verfolgt dabei einen aktiven Stock-Picking-Ansatz: Ständig auf der Suche nach neuen, spannenden Investmentideen, ohne sich an einem Index zu orientieren. In ein Unternehmen investiert er nur dann, wenn er vom Management, dem Geschäftsmodell und den Unternehmensergebnissen langfristig überzeugt ist. Sein Credo: Zukunftsfähigkeit und Ökonomie müssen Hand in Hand gehen. Jedes Zielunternehmen wird spezifisch unter die Lupe genommen: Nur Unternehmen, die seinen anspruchsvollen Auswahlkriterien standhalten, kommen für ein Investment infrage. Aktuell sind Unternehmen aus den USA mit 56,8 Prozent am stärksten gewichtet. Zu den Top-Unternehmen zählen der Cloudspezialist ServiceNow, das Softwareunternehmen Salesforce und das Gesundheitsunternehmen Boston Scientific. ■

Fonds rezooM World R (Stand: 31. Januar 2024)	
WKN	A3D19V
Auflegung	19. Dezember 2022
Fondsvolumen	26,3 Millionen Euro
Top-3-Positionen	
ServiceNow	3,3 Prozent
Salesforce	2,8 Prozent
Boston Scientific	2,7 Prozent



„Ein Zuhause für talentierte Fondsmanager“

Discover Capital GmbH und die Plattform SQUAD Fonds blicken auf eine **20-jährige Erfolgsgeschichte** zurück. Worin diese begründet ist und welche Ziele sie haben, erläutern Firmengründer Stephan Hornung (r.) und Vertriebsleiter Oliver Morath im Interview.

FOTO: ©ARGUM

private banking magazin: Herr Hornung, Sie haben vor 20 Jahren die Discover Capital GmbH und später die Fondsplattform SQUAD Fonds gegründet. Worin unterscheidet sich das Konzept von anderen Investmenthäusern?

Stephan Hornung: Wir eröffnen Anlegern den Zugang zu spezialisierten Fondsboutiquen. Diese Experten haben exzellentes Know-how auf ihrem jeweiligen Gebiet. Sie haben sich selbstständig gemacht, um ihre eigenen Ideen zu verwirklichen. In größeren Investmenthäusern können sie das aufgrund von internen Vorgaben oft nicht umsetzen. Daher ist SQUAD Fonds eine Plattform für unabhängige Fondsboutiquen, die in dieser Form in Deutschland wohl einmalig ist.

Worin liegt für Fondsboutiquen der Vorteil, sich der Plattform anzuschließen?

Oliver Morath: SQUAD übernimmt den Vertrieb, das Marketing und die Verwaltung der Fonds. Diese Aufgaben kosten viel Zeit und binden Kapazitäten. Wir wollen, dass sich die Spezialisten auf das konzentrieren, was sie am besten können: sich eingehend mit Unternehmen und Märkten zu beschäftigen und die besten Investmentchancen für Anleger zu finden. Denn gerade in Segmenten, in denen unsere Fondsboutiquen aktiv sind, macht sich die eigene Recherche bezahlt. Dafür brauchen die

Fondsberater viel Zeit und Energie. Sie sollen sich nicht mit unnötigen Verwaltungsarbeiten aufhalten. Das nehmen wir ihnen ab.

Wie unterstützen Sie Fondsboutiquen, die Sie neu bei SQUAD aufnehmen?

Morath: Wir leisten Starthilfe von Anfang an. Wir unterstützen Fondsboutiquen, wenn sie einen Fonds ins Leben rufen. Wir investieren mindestens zwei Millionen Euro in einen Fonds und investieren das Kapital für mindestens fünf Jahre. Natürlich prüfen wir die Fondsexperten gründlich. Nur wenn wir von der Investmentstrategie und den Spezialisten überzeugt sind und der Ansatz zu unserer Stock-Picking-Philosophie passt, investieren wir und nehmen die Fondsboutique in unsere Plattform auf. Wir begleiten die Fondsboutiquen in den Anfangsjahren beratend, stehen ihnen aber auch später zur Seite.

Discover Capital und SQUAD Fonds feiern 20-jähriges Bestehen. Wie zufrieden sind Sie mit dem Erreichten?

Hornung: In den vergangenen 20 Jahren ist das verwaltete Volumen unserer Plattform SQUAD Fonds auf 1,6 Milliarden Euro gestiegen. Das ist ein Wert, von dem wir anfangs nicht zu träumen gewagt hätten. Die Zahl der Fondsboutiquen ist auf neun angewachsen, die der Fonds mittlerweile auf 16. Inzwischen haben wir auch den ersten Anleihefonds im Angebot. Auch hier bleiben wir unserem Ansatz treu. Der Fonds konzentriert sich auf Wandelanleihen. Ein Segment, bei dem es Ineffizienzen und Fehlbewertungen gibt. Das ist ein Eldorado für unsere spezialisierten Experten. Das passt genau zu unserem Anspruch, gute Produkte zu haben, die einen Mehrwert für unsere Fondsinvestoren bieten.

Sie wollen bestimmt weiterwachsen?

Morath: Auf keinen Fall um jeden Preis. Unser Ziel ist, die Fondsboutiquen und die Anleger glücklich zu machen. Wir streben ein organisches Wachstum an, wollen die Fonds auf ein vernünftiges Niveau anwachsen lassen, aber nicht um jeden Preis neue Produkte lancieren. Unser Ziel ist es, noch in diesem Jahr die Schwelle von zwei Milliarden Euro verwaltetem Volumen zu überschreiten. Wir haben unser Vertriebsteam in den letzten zwei Jahren von vier auf zwölf Personen ausgebaut und investieren hier in eine bessere Kundenbetreuung. Einige unserer Produkte sind kaum ein Jahr alt. Dahinter stehen spannende Ideen, die noch nicht sehr bekannt, aber vielversprechend sind. Fonds müssen meist länger auf dem Markt sein, damit sich Anleger von der Qualität überzeugen können. Hier sehen wir jede Menge Potenzial, das wir in Zukunft ausschöpfen möchten.

Haben Sie eine persönliche Vision, wo Sie mit dem Unternehmen in 20 Jahren stehen wollen, Herr Hornung?

Hornung: Mein Vorbild ist der Vermögensverwalter Dr. Jens Ehrhardt, bei dem ich vor meiner Selbstständigkeit als Analyst und Fondsmanager gearbeitet habe. Er hat sein Unternehmen langfristig zu einer wichtigen Säule in der deutschen Investmentlandschaft aufgebaut. Noch heute arbeitet er in einem Alter, in dem andere längst im Ruhestand sind. Und zwar deswegen, weil ihm seine Arbeit Spaß macht und er sich nach wie vor für Kapitalmärkte begeistert. Seinem Beispiel möchte ich gerne folgen. ■

Stephan Hornung (r.) gründete 2004 Discover Capital GmbH. Zuvor arbeitete er als Analyst und Fondsmanager für den Vermögensverwalter Dr. Jens Ehrhardt.

Oliver Morath (l.) ist seit 2023 Vertriebsleiter bei SQUAD Fonds. Davor verantwortete er den Vertrieb beim Kölner Vermögensverwalter Flossbach von Storch.

private banking kongress 2024

DAS SPITZENTREFFEN DER WEALTH MANAGER

32. PRIVATE BANKING KONGRESS MÜNCHEN
17. + 18. April 2024

33. PRIVATE BANKING KONGRESS HAMBURG
18. + 19. September 2024

34. PRIVATE BANKING KONGRESS WIEN
07. November 2024

ANMELDUNG & PROGRAMM:

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen:
Viktoria Delius-Trillsch, Veranstalterin
Telefon: +49 (0) 40 401 999 – 14
Mail: anmeldung@private-banking-kongress.de

MEDIENPARTNER: private banking magazin DAS INVESTMENT

Veranstalter: rehblau events GmbH
Goldbekhöfe · Moorfuhrtweg 11, 22301 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 401 999 - 14 · kontakt@rehblau-events.de
www.rehblau-events.de

rehblau events

Follow us on